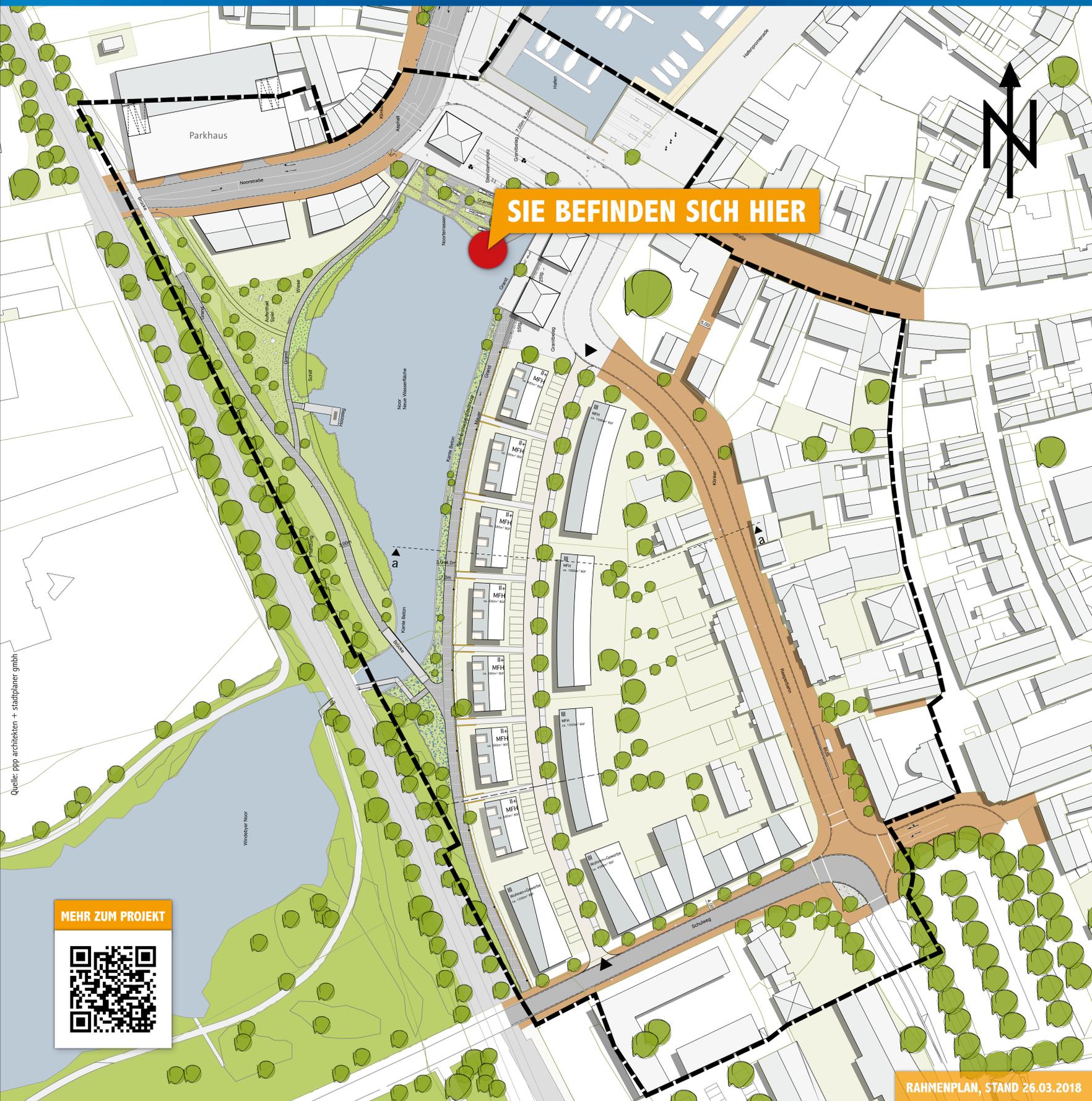


Sanierungsgebiet Nooröffnung

Leitidee



In Eckernförde treffen drei herausragende **landschaftliche Qualitäten** auf engstem Raum zusammen: **die Ostsee mit dem Stadtstrand, der alte Hafen mit Booten und Schiffen und das Windebyer Noor** als naturgeprägter Binnensee. Während Strand und Hafen miteinander in Verbindung stehen, ist das Windebyer Noor seit der Zuschüttung des Binnennoors 1928 von der Innenstadt abgeschnitten.

Die geplante „Nooröffnung“ ist ein bedeutender Beitrag, die historische und landschaftliche Einbindung von Eckernförde

wieder herzustellen und damit **die einmalige Lage Eckernfördes auf einer Halbinsel zwischen der Ostsee und dem Windebyer Noor wieder erlebbar zu machen.**

Dabei sollen die unterschiedlichen Charaktere der einzelnen Landschaftsräume wieder heraus gearbeitet und nutzbar gemacht werden: baden und sonnen am Strand, segeln und fischen vom Hafen aus und Natur erleben in Ruhe am Windebyer Noor und im Noorpark.

Förderhinweis
Das Projekt wird im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Stadtumbau West“ anteilig aus Mitteln der Stadterneuerung des Bundes, des Landes Schleswig-Holstein sowie aus Eigenmitteln der Stadt Eckernförde gefördert.